



Gastgeber und Mitwirkende beim Tag der Heimat und HDO-Herbstfest in München.

Bilder: Lilia Antipow, HDO

Das Haus des Deutschen Ostens in München (HDO) veranstaltete im Sudetendeutschen Haus den Tag der Heimat und sein Herbstfest. Zahlreiche Landsleute aus dem Deutschen Osten kamen zu der Feier im Adalbert-Stifter-Saal und auf der Terrasse des Hauses.

on mit dem Haus des Deutschen Ostens veranstaltet. Die Federführung hatte der Kreisvorsitzende Bernd Fakkelmann übernommen. Die bayerische und Münchener Politik wa-

ren vertreten durch den Landtagsabgeordneten Andreas Lorenz (CSU) und den Stadtrat Thomas Schmid (CSU). Das Grußwort des BdV-Landesverbandes Bayern sprach dessen Vor-

standsmittglied Paul Hansel. Die Totengedenkstunde gestaltete Birgit Unfug. Neben dem Haus des Deutschen Ostens war auch der Verein der Förderer des Hauses des Deutschen Ostens in München durch das Vorstandsmitglied Renate Beck-Hartmann vertreten. Verköstigt wurden alle vom Team des Alten Bezirksamtes, des Lokals im HDO.

Alle Gäste bedanken sich ganz herzlich bei den Trachtenträgerinnen und Trachtenträgern vom Verband der Siebenbürger Sachsen, der Riesengebirgstrachtengruppe München, der Böhmerwald Sing- und Tanzgruppe München und der Kuhländler Trachtengruppe, die zum Tag der Heimat und dem Herbstfest erschienen waren. Lilia Antipow

Traditionen

Der Tag der Heimat und das HDO-Herbstfest haben immer eine politische, darunter erinnerungspolitische, eine identitätsstiftende, eine kulturelle und eine gesellige Dimension. Für diejenigen, die daran teilnehmen, ist es vor allem ein Fest der Begegnung: Alt und jung kommen zusammen, um mit Freunden zu feiern.

In diesem Jahr wurden die Festivitäten vom BdV-Kreisverband München in Kooperati-



Die Original Siebenbürger Blaskapelle München.



Paul Hansel



Besucher von jung bis alt.



Dr. Lilia Antipow, Pressereferentin des HDO mit Sudetendeutschen ...



... und mit Siebenbürger Sachsen.